



HERAUSGEBER

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Postfach 1413 • 71328 Waiblingen

Telefon 0 71 51 / 5 01 - 13 76

e-mail → info@schwaebischerwald.com

Internet → www.schwaebischerwald.com



WanderWalter

Karten mit Wegeverlauf und weiteren Informationen im

Internet unter <http://karte.wanderwalter.de/np-sfw/>

Hier haben Sie auch die Möglichkeit zum kostenlosen

Download auf den PocketPC

Konzeption und Design: Agentur arcoss, Murrhardt

Fotos: Agentur arcoss, Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



www.naturpark-sfw.de



Sensibel und neugierig

DER SCHWÄBISCHE WALD
barrierefrei

Lamas - sanfte Begleiter
für behinderte Menschen



REMS-MURR-KREIS



SPAZIEREN IM PASSGANG

Es ist freundlich, sanft, neugierig, sensibel, aufmerksam, selbstbewusst, kontaktfreudig, verlässlich, einfühlsam und zugleich ein wenig distanziert. Und deshalb auch ein guter Begleiter für behinderte Menschen: das Lama.

Auf dem Hägerhof bei Kaisersbach/Ebni können körperlich oder geistig behinderte Menschen und ihre Betreuer die Andentiere kennen lernen. Heike und Uli Schaaf bieten Lamawanderungen an. Die Touren können hier ganz individuell festgelegt werden, die Führung kostet mit zwei Lamas 25 Euro pro Stunde, jedes weitere Lama schlägt mit stündlich fünf Euro zu buche.

Das Lama, das südamerikanische Kamel, ist sehr feinfühlig, erkennt den Gemütszustand der Menschen in kurzer Zeit und reagiert darauf entsprechend. Begleitet von Lamas im Passgang ist Wandern ein ganz neues Erlebnis: Ihr sanftes freundliches Wesen, ihre stolze Erscheinung und ihre Neugierde faszinieren jeden, der mit ihnen unterwegs ist.

Lamas stammen aus den Anden und fühlen sich auch in unserem Klima wohl. Kein Hang ist zu steil, kein Wetter zu ungemütlich. Sie sind eng mit den Kamelen verwandt und wurden schon



vor über 7000 Jahren vom Menschen domestiziert. Als Lieferant für Wolle und Fleisch, sowie als Lastenträger haben sie eine lange Tradition.

Und übrigens: Wenn die Lamas einmal spucken, dann in den allermeisten Fällen nicht auf Menschen, sondern von Lama zu Lama - um die Rangordnung festzulegen.

AUSSERDEM

Nicht weit entfernt vom Hägerhof ist der Ebni-see. Der Rundweg um den See eignet sich hervorragend für einen kleinen Spaziergang, Am See gibt es einen Bootsverleih, einen Kiosk, mehrere Liegewiesen und zwei Gasthäuser - allerdings keine Toiletten für Rollstuhlfahrer.

Von hier aus ist es nur ein kurzer Weg zu den Kaisersbacher Kräuterterrassen. Hier wachsen über 240 verschiedene Kräuterarten. Sie sind thematisch geordnet in Dekokräuter, Teekräuter, Färbekräuter, Heilkräuter, Küchenkräuter und Schönheitskräuter.

Sehenswert ist auch im sieben Kilometer entfernten Welzheim das rekonstruierte römische Ostkastell (Schotterwege).

INFORMATIONEN

→ www.lamawanderungen.de

Telefon 0 71 84 / 29 38 48

Mobil 01 71 / 3 77 45 29

→ www.ebnisee-info.de

→ www.kraeuterterrassen.de.vu

→ www.welzheim.de